

Danzig d 13^{te} Febr. 29

Hochgeachteter Herr Professor



Entweder übermündet in Göttingen, mit der Bitte die Ver-
zögerung zu entschuldigen, die durch Publikum-Anforderungen, deren
eine - für die zoologische Museum - Göttingen beabsichtigt zu sein, was
mir bereits bezeugt und nach Publikations-Gehtigkeit erwidert ist. Die
Entscheidung findet sich in 1. - für die kleinen Naturhistorien, als Folge
des / nach Nr. 40: 19. G. in der Zeit auf beabsichtigt Weise mir zu
kommen lassen. Der Herr Professor hat, wie ich hoffe, die Göttinger
unabhängig Götting übersehen. Man hat mich in der Publikation zu
jedem Zeitpunkt, G. und der Solimanen.

Ihre mir gewünschte Wünsche, die fünfzig Provinzial-Museum
an Göttingen betreffen, kann ich Ihnen nicht mehr erfüllen.
Nur die Prätikalen Naturforschungen können erhalten und ich bin
mit der fünfzigsten Göttinger zu erlangen beabsichtigt, um nach solcher Zeit
zu mich mit einigen Zuzugeständnissen nachweisen zu
lassen. Ich habe die beiden Entwürfe nach Herrn Dr. L. von

D.

Kleinmann gegeben, dem Leijigen, dem er in die Dazig
Jahre erst erst in die Formierung Herr Zoschke Herrn Sülzberg
sich künde. Solch ist, ^{aus} dem einig, eigent zurechtweisende
Gesellschaft aus ihm solange, solch der unsere Ankunft
erhalten.

Dem hiesigen Rathe ist, nach seinem Erweise, so wohl
gut in Dorpat. Nur jedoch aus dem er sich ein wenig zu
erhalten.

Mit dem besten Wunsch, verbleibe ich mit
freundschäftlicher Gruss

Herr

Kriegsminister
A. Berendts

Handwritten marks on the left margin, possibly including the number '1'.

Handwritten marks on the left margin, possibly including the number '2'.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Danzig d. 13^{ten} Febr. 29

Wohlgeachteter Herr Professor



... Herrn, mit der Bitte die ...
... Publikum's Aufmerksamkeiten, dessen ...
... - Herrn ... gewirkt, was ...
... ... ist. Die ...
... ... als ...
... ...
... ...
... des ...
... ...
... ...

Ihre mit ...
...
...
...
...
...
...

